

27. September 2017

„Bunte Moleküle“ auf 1.400 Quadratmetern

## Evonik baut Kindertagesstätte am Chemiepark

Der Chemiepark Marl bekommt eine eigene Kindertagesstätte. Evonik baut auf dem Gelände am Evonik Sportpark an der Paul-Baumann-Straße ein rund 1.400 Quadratmeter umfassendes Gebäude für die Betreuung von Mitarbeiterkindern. Dort werden künftig 50 Sprösslinge im Alter ab sechs Monaten bis zum Schuleintritt in drei Krippen- und einer Kindergartengruppe einen Betreuungsplatz finden.

Bei Evonik als familienfreundlichem Unternehmen wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie großgeschrieben. Mit dem Kita-Bau unterstreicht der Chemiekonzern seine Ausrichtung und reagiert auf die gesellschaftliche Nachfrage nach Betreuungsangeboten. Evonik leistet darüber hinaus einen Beitrag zur kommunalen Versorgung mit Kita-Plätzen. Fachkundiger Betreiber wird die auf Betriebskindergärten spezialisierte educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH aus Köln. Die Kita soll den Namen „Bunte Moleküle“ tragen.

Michael Appel, Leiter des Gesundheitsmanagements im Chemiepark: „Der Name passt zu uns als Chemieunternehmen und steht vor allem für Verbindung. Wir möchten mit der Kita einen Ort für exzellente Bildung und Betreuung, für Geborgenheit und Entfaltung, Kreativität und Forschergeist schaffen - eine verlässliche Verbindung von Beruf und Familie.“

Das schon seit längerer Zeit geplante Projekt erreichte jetzt den nächsten Meilenstein: Die Geschäftsführung der den Chemiepark betreibenden Evonik Technologie & Infrastructure GmbH hat den Start der Baumaßnahmen genehmigt. Die Stadt Marl hat die Baugenehmigung erteilt. Die Eröffnung der Kita ist für Ende des dritten Quartals 2018 geplant.

### Informationen zum Chemiepark

Der Chemiepark Marl ist einer der größten Chemiestandorte in Deutschland. Auf einer Fläche von 6 Quadratkilometern arbeiten rund 10.000 Mitarbeiter. Neben Evonik, seinen Tochtergesellschaften und Beteiligungen sind zwölf weitere Unternehmen im Chemiepark angesiedelt. Die mehr als 100 Produktionsanlagen stehen in einem engen stofflichen und energetischen Verbund. Die Produkte werden zum Beispiel im Automobilbau, als Kraftstoffzusatz, in der Textil- und Verpackungsindustrie, in der Medizintechnik, in der Kosmetikindustrie sowie in Sport- und Hygieneartikeln eingesetzt.

### Ansprechpartner

**Tobias Römer**  
Evonik Technology & Infrastructure GmbH  
Standortkommunikation Chemiepark Marl

Telefon +49 2365 49-19783  
Telefax +49 2365 49-7525  
tobias.roemer@evonik.com

**Chemiepark Marl**  
Paul-Baumann-Straße 1  
45772 Marl



[twitter.com/chemieparkmarl](https://twitter.com/chemieparkmarl)



[www.chemiepark-marl.de](http://www.chemiepark-marl.de)

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Der Chemiepark Marl übernimmt keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.